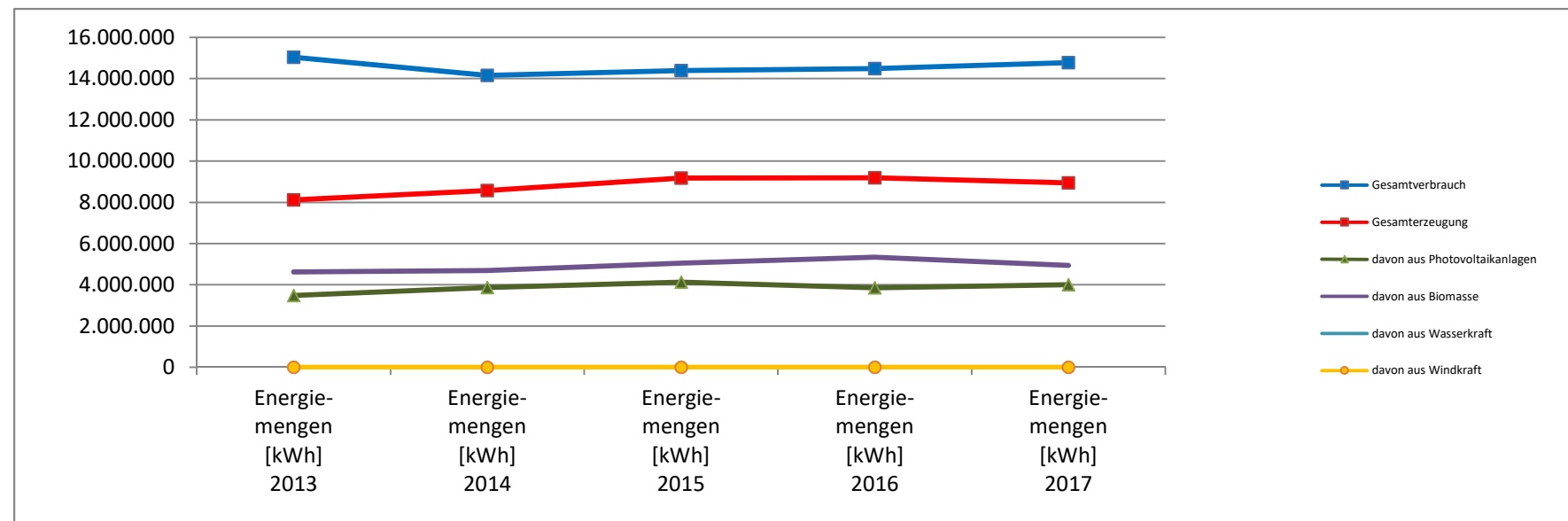


Energieerzeugung und Verbrauch in der Gesamtgemeinde

Elektrische Energie *	Energie-mengen [kWh] 2013	Anteil 2013	Energie-mengen [kWh] 2014	Anteil 2014	Energie-mengen [kWh] 2015	Anteil 2015	Energie-mengen [kWh] 2016	Anteil 2016	Energie-mengen [kWh] 2017	Anteil 2017
Gesamtverbrauch	15.040.676	100%	14.160.093	100%	14.384.281	100%	14.487.100	100%	14.768.000	100%
Gesamterzeugung	8.118.625	54%	8.566.860	61%	9.170.391	64%	9.195.027	63%	8.944.000	61%
davon aus Photovoltaikanlagen	3.486.805	23%	3.874.072	27%	4.124.951	29%	3.850.881	27%	4.007.100	45%
davon aus Biomasse	4.631.820	31%	4.692.788	33%	5.045.442	35%	5.344.147	37%	4.937.100	55%
davon aus Wasserkraft	0	0%	0	0%	0	0%	0	0%	0	0%
davon aus Windkraft	0	0%	0	0%	0	0%	0	0%	0	0%



Wärmeenergie **	Energie-mengen [kWh] 2013	Anteil 2013	Energie-mengen [kWh] 2014	Anteil 2014	Energie-mengen [kWh] 2015	Anteil 2015	Energie-mengen [kWh] 2016	Anteil 2016	Energie-mengen [kWh] 2017	Anteil 2017
Gesamtverbrauch	39.856.000	100%	noch		45.073.000	100%	noch		noch	
Erneuerbare Energien	6.552.000	16,4%	nicht		7.966.000	17,7%	nicht		nicht	
davon Biomasse	5.969.000	15,0%	verfügbar		6.652.000	14,8%	verfügbar		verfügbar	
davon Solarthermie	490.000	1,2%			528.000	1,2%				
davon Umweltwärme	65.000	0,2%			744.000	1,7%				
davon sonst. erneuerb. Wärme	28.000	0,1%			42.000	0,1%				

* Angaben der Netze BW

** Angaben ermittelt im Rahmen des EEA's

Entwicklung der Bezugs- bzw. Einspeisemengen:

In der Wasserversorgung ist der Bedarf an elektrischer Energie deutlich gestiegen. Die Ursache liegt darin begründet, dass im Pumpwerk Neuwiesen deutlich mehr Eigenwasser gefördert wurde. Trotzdem ist es sinnvoll und richtig, vorrangig das ortsnahe Wasser zu nutzen.

Zusammenfassung

Bis auf die kleinen Abweichungen haben sich die Verläufe des Energieverbrauchs wie erwartet eingestellt.

* Der Heizenergieverbrauch wird von Jahr zu Jahr durch unterschiedliche klimatische Bedingungen beeinflusst. Um den Heizenergieverbrauch unterschiedlicher Jahre oder unterschiedlicher Standorte vergleichen zu können, müssen die Energieverbräuche witterungsbereinigt werden. Hierzu werden die Gradtagszahlen eines Vergleichszeitraums in Relation gesetzt und ein Klimakorrekturefaktor ermittelt.

Emissionswerte der Energieträger

Die nachfolgend aufgeführten Emissionswerte für die verschiedenen Energieträger sind Grundlage für die Berechnung.

Emissionen (Berechnungsgrundlage für das Jahr)	2013	2014	2015	2016	2017
Strom CO ₂ [g/kWh] *	336	363	282	223	0
Strom radioaktiver Abfall [g/kWh] *	0,0009	0,0008	0,0008	0,0007	0,0007
Öl CO ₂ [g/kWh]	260	260	260	260	260
Erdgas CO ₂ [g/kWh]	200	200	200	200	200
Hackschnitzel					
Abwärme Biogas					
Wärmemix Heizzentrale [g/kWh]	56	56	56	56	56
Erdwärme CO ₂ [g/kWh]	67,2	72,6	56,4	44,6	0

* Wert des jeweiligen Vorjahres